

BESUCHERADRESSE

Museum am Schölerberg
Klaus-Strick-Weg 10
49082 Osnabrück

BESUCHERINFORMATION

Telefon: 0541 323 7000
E-Mail: info@museum-am-schoelerberg.de
www.museum-am-schoelerberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: geschlossen
Dienstag: 9 bis 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 14 bis 18 Uhr
Sonntag: 10 bis 18 Uhr

LAUFZEIT

09.01. bis 28.04.2019

EINTRITTSPREISE

Der Eintritt zur Sonderausstellung ist im Ticket für das Museum und das Planetarium enthalten.

WEITERE INFORMATIONEN

ZUR AUSSTELLUNG:
www.ozeanversauerung.de

Die Ausstellung wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016*17 – Meere und Ozeane gefördert.



OZEANVERSÄUERUNG

Das andere Kohlendioxid-Problem

Einladung zur Eröffnung



Ausstellung mit Fotos von
Solvin Zankl und Nick Cobbing

Museum am Schölerberg,
Natur und Umwelt · Planetarium
Umweltbildungszentrum



Wenn der Ozean sau(r)er wird! Ozean im Klimawandel

Das Meer macht etwa 90 Prozent des belebten Raums auf unserem Planeten aus. Bis jetzt sind weniger als fünf Prozent dieser Gefilde erforscht. Dank seiner Artenvielfalt erfüllt der Ozean viele wichtige Funktionen und sichert das Wohlergehen des Lebens auf dieser Erde.

Indem der Ozean Kohlendioxid aus der Atmosphäre aufnimmt, bremst er den globalen Klimawandel. Doch das Treibhausgas löst im Wasser chemische Reaktionen aus: Das Meer wird saurer – mit Folgen für alle, die von ihm abhängen.

Der deutsche Forschungsverbund BIOACID – Biological Impacts of Ocean Acidification hat die Konsequenzen der Ozeanversauerung für das Leben im Meer und für Gesellschaft und Wirtschaft untersucht. An dem Projekt, das am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel koordiniert wurde, beteiligten sich mehr als 250 Forschende verschiedener meereswissenschaftlicher Disziplinen aus 20 deutschen Instituten.

In der Ausstellung „Ozeanversauerung – Das andere Kohlendioxid-Problem“ zeigen die beiden Naturfotografen Solvin Zankl und Nick Cobbing Forschende bei ihren Arbeiten und stellen Organismen vor, die im Mittelpunkt aktueller Untersuchungen zur Ozeanversauerung stehen.

Um die Auswirkungen der Ozeanversauerung zu untersuchen, setzten Forschende unter Leitung des GEOMAR sogenannte KOSMOS-Mesokosmen, „Riesen-Reagenzgläser“, im Raunefjord in Norwegen ein. Foto: Solvin Zankl



Das Museum am Schölerberg,
Natur und Umwelt · Planetarium lädt Sie und
Ihre Freunde ein zur Eröffnung der Ausstellung

OZEANVERSÄUERUNG Das andere Kohlendioxid-Problem

am **Dienstag, 08.01.2019, 19.30 Uhr**
im Museum am Schölerberg
Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück

BEGRÜSSUNG

Birgit Strangmann

Bürgermeisterin der Stadt Osnabrück

Norbert Niedernostheide

Direktor des Museums am Schölerberg

EINFÜHRENDE VORTRAG

„Ozeanversauerung:
Entstehung, Folgen und mögliche Lösungen“

Dr. rer. nat. Lennart Bach

GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

ANSCHLIESSEND

Umtrunk und Rundgang durch die Ausstellung

Der Eintritt zur Eröffnung ist frei.
Die Ausstellung ist barrierefrei zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN
ZUR AUSSTELLUNG:

www.ozeanversauerung.de